

Mobil im Lager: Besondere Anforderungen in der Medizinbranche Mit der mobilen Datenerfassung im Lager der Medizinprodukteverordnung gerecht werden

Die Herausforderung

Die Medico-Lab GmbH ist ein Händler von Medizinprodukten für die Diabetestherapie. Das Unternehmen versorgt Pflegeheime und Pflegedienste mit
Sicherheitsprodukten für die Diabetesbehandlung und
versorgt Endverbraucher sowie andere Einrichtungen
im Gesundheitswesen. Die EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) war ein wesentlicher Grund für den
Einsatz einer Softwarelösung zur mobilen Datenerfassung und der beleglosen Kommissionierung. Die MDR
fordert dazu auf, dass Händler mit den Herstellern von
Medizinprodukten zusammenarbeiten, um ein angemessenes Niveau der Rückverfolgbarkeit von Produkten zu erreichen.

Um dieser Anforderung gerecht zu werden, ist es notwendig, Artikelattribute, wie MHD, Charge/LOT und/oder Seriennummern zu erfassen. Das muss in der Warenwirtschaft sowohl beim Wareneingang, als auch im Versand dokumentiert werden. Daher war das Unternehmen auf der Suche nach einer mobilen Datenerfassung im Lager. Das Ziel: Papier und Bleistift im Lager ersetzen und medienbruchfrei Daten in das ERP-System zurückzumelden.

Die Lösung

Wareneingang, Umlagerung, Kommissionierung und Inventur – grundlegende Prozesse, die die Medico-Lab GmbH mit der Entscheidung für das L-mobile warehouse digitalisieren konnte. Im Standard sind alle grundlegenden Funktionen, die für den digitalen Workflow in einem Warenlager wichtig sind, enthalten.

Für den Einsatz im Umgang mit Medizinprodukten und den Anforderungen der MDR waren zusätzlich einige kundenspezifische Anpassungen nötig. So gibt es bei Medizinprodukten, neben der Artikelnummer des Warenwirtschaftsystems, die sogenannte Pharmazentralnummer (PZN). Für die Lagerarbeiter ist es hilfreich, wenn sie auf dem mobilen Endgerät sowohl die Artikelnummer, als auch die PZN sehen können. Gleichzeitig bewegt die Medico-Lab GmbH sehr viele seriennummernpflichtige Artikel in ihrem Lager, daher war es auch enorm wichtig, das Handling von Warenströmen optimal abzubilden. Außerdem sollten Versandpapiere in Abhängigkeit zum Empfängerkreis der Ware konfigurierbar sein, also welche Gruppe von Empfängern welche Art Warenbegleitpapiere bekommt.

L-mobile warehouse Referenzbericht



Das Fazit

Ein geringer Pflegeaufwand der Kommissionierlisten, das einfache Abbilden von Warenströmen mit Seriennummern, die Berücksichtigung von PZN-Nummern, sowie den Anforderungen der EU-Medizinprodukteverordnung gerecht werden – das waren die übergeordneten Ziele. Mit der erfolgreichen Einführung von L-mobile warehouse wird die Lagerverwaltung mit den mobilen Scannern von nun an schnell, effizient und vor allem fehlerfrei durchgeführt. Die digitale Lagerlösung ermöglicht bei der Kommissionierung die Sortierung der chargenpflichtigen Artikel nach Mindesthaltbarkeitsdatum. "Mit der neu gewonnenen Digitalisierung des Lagers und den spezifischen Anpassungen, kann ich mir gut vorstellen, L-mobile warehouse, speziell den Wareneingang, auch in anderen Bereichen des Unternehmens einzusetzen", so Michael Geiger, IT-Anwendungsadministrator der Medico-Lab GmbH. "Für die Einarbeitungszeit haben wir tatsächlich mit einem zu hohen Personalaufwand kalkuliert, um die Einarbeitungszeit zu kompensieren und den Qualitätsstandard aufrecht zu halten. "Intuitiv" beschreibt die Lösung am Besten und genau das macht das Lernen so einfach!"

Die Highlights

- Pharmazentralnummer (PZN): Auf den Packungen von Medizinprodukten ist die PZN in Form eines Barcodes aufgedruckt. Um diesen Barcode schon bei der Artikelprüfung im Wareneingang zu nutzen, wurde eine spezielle Lösung eingebaut. Die Schwierigkeit dabei: Nicht jeder Hersteller druckt die PZN in der exakt gleichen Notation. Die entsprechende Anpassung von L-mobile schafft es, den PZN-Barcode immer korrekt zu erkennen und zu verarbeiten.
- Kommissionierung: Der Kommissionierfluss ist wesentlich einfacher geworden. Die manuelle Endkontrolle entfällt, da die Kontrolle automatisch durch L-mobile warehouse durchgeführt wird.
- Lagerbestand: Die Artikelverfügbarkeitszahlen im Lager sind in Echtzeit. Das bedeutet, dass die Bestandszahlen immer aktuell und damit zuverlässiger für die Disposition sind.
- Wareneingang: Die Transparenz beim Wareneingang ermöglicht es, sehr leicht zu identifizieren, welche Artikel zu einer Bestellung gehören. Ebenso lassen sich Fehlermeldungen und fehlende Artikel leicht erkennen.



Medico-Lab GmbH

Die Geschäftstätigkeit der Firma umfasst den Handel, die Lagerung und Logistik von Medizinprodukten. Schwerpunkt ist die Rundumversorgung für die Diabetestherapie. Pflegeheime und Pflegedienste werden dabei mit Sicherheitsprodukten für die Diabetesbehandlung beliefert. Aber auch Endverbraucher und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen, wie Ärzte und Krankenhäuser beliefert die Firma.

Statement

"Wenn etwas angepasst werden musste, haben wir gemeinsam mit dem Projektmanagement und dem Solution Architect für uns maßgeschneiderte Lösungen erarbeitet. Das war immer eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit, mit kompetenter Beratung und sehr guter Umsetzung!"

Michael Geiger | IT-Anwendungsadministrator

www.l-mobile.com/warehouse





L-mobile solutions GmbH & Co. KG Im Horben 7 71560 Sulzbach / Murr

Telefon: +49 (0) 7193 93 12 - 0 Telefax: +49 (0) 7193 93 12 - 12

info@l-mobile.com www.l-mobile.com